

Werkstudenten und Abschlussarbeiten

SMP wird die Einbindung von Studierenden noch mehr ausweiten



Marius Trümper, Personalentwickler bei SMP, freut sich über Studierende wie die Bachelor-Aspirantin Annika Heidrich von der SRH Hochschule oder den Werkstudenten Angold Eichler von der HSHL.

Für Marius Trümper, Personalentwickler bei der Salzgitter Mannesmann Precision GmbH (SMP), besteht kein Zweifel daran, dass die Integration von Studierenden für das Unternehmen einen großen Gewinn darstellt. „Wir bewegen uns Richtung Industrie 4.0, junge Fachkräfte mit aktuellem Know-how sind da überlebenswichtig“, sagt er. „Wir werden unsere Hochschulkooperationen in Zukunft weiter ausbauen.“ Auf seiner Agenda stehen eine präzisere und vorausschauende Planung von Themen für Bachelor- und Masterarbeiten sowie das Angebot von Dualen Studiengängen.

Schon jetzt beschäftigt die SMP GmbH zwölf Studierende unternehmensweit. Annika Heidrich zum Beispiel, angehende Wirtschaftsingenieurin Logistik, schreibt zurzeit bei SMP ihre Bachelor-Arbeit im Bereich Qualitätsmanagement. Dafür untersucht sie das Wissensmanagement im Rahmen der QM-Norm ISO 9001, auch mit Blick auf die Sicherung des Know-hows von Fachkräften, die aus Altersgründen ausscheiden.

Einen anderen Weg schlug Angold Eichler ein, der an der Hochschule Hamm-Lippstadt Wirtschaftsingenieurwesen studiert. Beim Speed-Dating 2015, damals noch im 2. Semester, bewarb er sich bei SMP für ein Praktikum in den Semesterferien. Eichler hatte vor seinem Studium bereits eine Ausbildung zum Industriekaufmann und eine BWL-Weiterbildung abgeschlossen und sieben Jahre im Vertrieb gearbeitet. 2015 gab es zwar leider keine passende Stelle, Trümper kontaktierte ihn jedoch ein Jahr später. Seit dem 1. Januar 2017 arbeitet Eichler zwölf Stunden wöchentlich bei SMP, zuletzt aufgrund einer zufälligen Vakanz sogar in der technischen Abteilung – seinem Wunschbereich.

Salzgitter Mannesmann Precision
Salzgitter Mannesmann Precision (SMP) ist auf die Herstellung von Präzisionsstahlrohren spezialisiert. In Hamm arbeiten etwa 370 von rund 1.000 Beschäftigten.
www.smp-tubes.com

Belebende Kontakte

Merve Asa erarbeitet in der Wirtschaftsförderung Hamm eine Bachelor-Arbeit



Merve Asa studiert an der HSHL Technisches Management und Marketing und schreibt bei der Wirtschaftsförderung Hamm ihre Bachelor-Arbeit im Bereich Digitalisierung. Personalleiter Oliver Plötz lernte sie beim Speed-Dating kennen.

„Ich finde es toll, wie schnell ich in das Team eingebunden wurde und auch verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen durfte“, sagt Merve Asa, die seit Februar bei der Wirtschaftsförderung Hamm ihr Praxissemester absolviert. Sie steht am Ende ihres Studiums „Technisches Management und Marketing“ an der Hochschule Hamm-Lippstadt. Oliver Plötz, Personalleiter der Wirtschaftsförderung, kann die Begeisterung nur erwidern: „Frau Asa hat überhaupt keine Probleme, sich einzubringen. Alle Kolleginnen und Kollegen arbeiten sehr gern mit ihr.“

Merve Asa lernte in ihrem Praxissemester alle Abteilungen der Wirtschaftsförderung kennen. Sie war zum Beispiel in die Erstellung des Geschäftsbericht und einer Veranstaltungsbroschüre eingebunden, beteiligte sich an Veranstaltungsplanungen im Hammer Westen und half bei der Organisation einer Fahrt mit Schülern und Studierenden zur CeBit in Hannover. Im zweiten Teil des Praktikums konzentriert sie sich auf die Erarbeitung ihrer Bachelor-Arbeit über die Auswirkungen der

Digitalisierung auf die interne und externe Kommunikation der Wirtschaftsförderung. Marketing-Themen rückten erst während des Studiums und Praktikums in den Fokus ihres Interesses. „Am Anfang habe ich mich mehr für die mathematischen und technischen Themen interessiert“, sagt sie.

Die Wirtschaftsförderung beschäftigt seit 2012 regelmäßig Studierende als Praktikanten oder Werkstudenten. „Durch die Studierenden gewinnen wir neue Sichtweisen“, sagt Oliver Plötz. „Das wirkt erfrischend und belebend.“

Wirtschaftsförderung Hamm
Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH ist ein Tochterunternehmen der Stadt Hamm. Rund 30 Beschäftigte kümmern sich um Beratungs- und Serviceleistungen für Unternehmen und die Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.
www.wf-hamm.de

Gesucht und gefunden

Wie Unternehmen passende Nachwuchskräfte finden



Wenn Unternehmen Studierende beschäftigen, profitieren beide Seiten: Die Unternehmen gewinnen frisches Wissen, projektbezogene Unterstützung und lernen mögliche Nachwuchskräfte kennen. Die Studierenden gewinnen Praxiserfahrung, Einblicke in den Unternehmensalltag und berufliche Kontakte.

Alle Studiengänge, die in Hamm angeboten werden, sind praxisorientiert. Für die meisten Studierenden der Hammer Hochschulen stehen zum Ende des Studiums Praxisphasen auf dem Programm. Sie dienen dazu, Unternehmen kennenzulernen und Projektarbeiten oder Bachelor-Arbeiten anzufertigen. Daneben besteht die Möglichkeit, die jungen Menschen als Werkstudenten in den Betrieb einzubinden oder individuell gestaltete Praktika anzubieten.

Wenn bei der vertraglichen Gestaltung des Beschäftigtenverhältnisses Unsicherheiten auftreten, unterstützen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner an den Hochschulen die Unternehmen.

Speed-Dating auf der Bildungsmesse

Um neben den Aktivitäten der Hochschulen ein weiteres Forum für persönliche Begegnungen zwischen Unternehmensvertretern und Studierenden zu schaffen, hat die Wirtschaftsförderung Hamm im Rahmen der Bildungsmesse 2015 erstmals ein Speed-Dating ins Leben gerufen. Hier bietet sich den Personalverantwortlichen der teilnehmenden Unternehmen die Chance, Studierende kennenzulernen, die für eine Mitarbeit im Unternehmen infrage kommen könnten. Die Studierenden müssen sich vorab für einen

Gesprächstermin bewerben. Die Anmeldungen sind dann verbindlich.

„Die Wirtschaftsförderung möchte die Unternehmen darin unterstützen, das Potential an qualifizierten Fachkräften, das wir durch unsere Hochschulen gewinnen, weiter auszuschöpfen.“, so der stellvertretende Geschäftsführer Dr. Karl-Georg Steffens. Das nächste Speed-Dating findet am Samstagvormittag, 18. November, statt. Studierende haben bis zum 10. November 2017 Zeit, sich für ein oder mehrere Dates anzumelden.

www.praxis-im-studium.nrw

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

Wirtschaftsförderung Hamm
Karin Kaplan
Telefon 02381 / 9293-201
karin.kaplan@wf-hamm.de

Corina Mader
Telefon 02381 / 9293-204
corina.mader@wf-hamm.de

Weitere Informationen zum Studium in Hamm finden Sie unter:
www.studium-in-hamm.de

Hochschule Hamm-Lippstadt
Britta Jakob
britta.jakob@hshl.de

SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm
André Hellweg
andre.hellweg@srh.de

Impressum:
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm GmbH
Münsterstraße 5 (Haus 4)
59065 Hamm

Redaktion: Karin Kaplan
Texte: Ursula Pfennig, Journalistin
Foto: Fotografie Golz
GESCHKE Werbeagentur, Hamm
Herstellung: Wilke Mediengruppe, Hamm



Gesucht und gefunden

Nachwuchskräfte aus den Hammer Hochschulen